

nen, Hundert- und Tausendfüßler, Insektenlarven (z. B. Larven von Ameisenlöwen), Ohrwürmer und deren Larven usw. und auch Raupen präpariert werden.

Kleine Tiere (z. B. kleine Spinnen) braucht man nicht zu spritzen, sondern man sticht sie nur mit einer Nadel an und legt sie dann in Aceton. Raupen werden, nachdem in herkömmlicher Weise durch Ausrollen der Darm entleert wurde, mit Aceton gespritzt und zwar so viel, daß sie sich etwas dehnen. Dann werden sie, wie oben beschrieben, in Aceton weiterbehandelt. Die so präparierten Raupen sind von den geblasenen nicht zu unterscheiden, jedoch ist teilweise die Farbe besser erhalten und das Verfahren ist einfacher und arbeitsmäßig nicht so aufwendig. Engerlinge werden mit Aceton gespritzt ohne vorher ausgerollt zu werden. Auf Grund der erwähnten Vorteile dürften in der Zukunft Aceton und die Injektionsspritze bei der Präparation von Kerbtieren und deren Larven eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen.

Anschrift des Verfassers: Karl Breinl, 6502 Gera, Sommerleithe 32

Mesocarabus problematicus HERBST (*catenulatus*)

Für eine faunistische Abhandlung benötige ich Fundortangaben über *Carabus problematicus* aus dem Gebiet östlich der Elbe-Saale, besonders Südost- und Ostthüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg und aus den Gebieten östlich der Oder. Es interessieren alle Funde neueren Datums, sowie ältere Funde, die noch nicht veröffentlicht wurden. Gegebenenfalls bitte ich um kurzfristige Ausleihung des Materials. Es ist auch ein Austausch mit *Parandra brunnea* FABR. in kleinem Umfange möglich (ein für Deutschland neuer Bockkäfer).

Meldungen bitte an Helmut Nüßler unter folgender Anschrift:
Staatliches Museum für Tierkunde Dresden, 801 Dresden, Augustusstr. 2.

Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften

BLAZEJEWSKI, F.: Vergleichend-morphologische Untersuchungen der Aedeagi der mitteleuropäischen *Meligethini* (Col. Nitidulidae)
Polskie Pismo Entomologiczne, Wrocław, 35 (1965), 8, p. 267–390.

BLAZEJEWSKI, F.: Bemerkungen zur Flügelausbildung der *Meligethini* (Col. Nitidulidae) – Polskie Pismo Ent., Wrocław, 35 (1965) 8. p. 391 bis 401.

Für die wirtschaftlich wichtigen Meligethes-Arten, die auf Grund ihres ungewöhnlich großen Artenreichtums systematisch noch sehr problematisch sind, werden in den beiden Arbeiten die wichtigsten Bestimmungsmerkmale (Aedeagi und Flügelausbildung) ausführlich beschrieben und abgebildet.

SZYMCZAKOWSKI, W.: Zur Systematik und Verbreitung einiger *Catopidae* (Coleoptera) der paläarktischen und orientalischen Region. — *Polskie Pismo Entomologiczne*, Wrocław, 35 (1965), 8, p. 521–533.

Insgesamt werden 14 Arten ausführlich abgehandelt und wichtige Bestimmungsmerkmale in Form von Zeichnungen dargestellt. *Nargus beatus* wird als neue Art beschrieben und drei Arten anderen Gattungen zugeordnet.

GRUEV, B. und W. TOMOW: Für die Fauna Bulgariens unbekannte und seltene Arten von Blattkäfern (*Col. Chrysomelidae*). — *Mitt. d. Dtsch. Ent. Ges.* 24 (1965) ,5/6, 82–83.

Da Bulgarien vielfach von unseren Entomologen bereist wird, ist diese Arbeit von allgemeinerem Interesse. Insgesamt werden 20 seltene Chrysomiliden genannt, von denen 6 erstmalig nachgewiesen werden konnten; es sind dies: *Cynaris flavicollis* CHARP., *Pachybrachis sinuatus* MULS., *Cryptocephalus quadriguttatus* RICHT., *Prasocuris phellandrii* L., *Phyllo-decta laticollis* SUFFR. und *Agropus ahrinsi* GERM.

MOHRIG, W.: Ergänzungen zur Culiciden-Fauna der Umgebung von Greifswald. — *Dtsch. Ent. Z. N. F.* 12 (1965), 4/5, 325–329.

Mit dem Nachtrag 4 neuer Culiciden-Arten konnte die Zahl der in Ostmecklenburg (Umgebung von Greifswald) nachgewiesenen Stechmückenarten auf 31 erhöht werden (für Deutschland 44 Arten!). In einer Übersicht werden die aus Deutschland bekannten Stechmücken denen des Untersuchungsgebietes gegenübergestellt.

ALBERTI, B.: Zur Kenntnis der *Plusia modesta* Hb.-Gruppe (*Lep. Noct.*) — *Dtsch. Ent. Z. N. F.* 12 (1965), 4/5, 365–369.

Das Auffinden einer neuen Art, *Plusia biezankoi* nov. sp., war der Anlaß, die Arten der *Pl. modesta*-Gruppe (*Pl. modesta*, *chlorocharis*, *viridis* und *biezankoi*) nach Habitus, Genitalien und Verbreitung näher zu kennzeichnen. Weiterhin wird von der zum weiteren Verwandtschaftskreis von *Pl. modesta* gehörige *Plusia variabilis* PILL. eine neue Subspecies (ssp. *obscurior* nv. ssp.) beschrieben.

ALBERTI, B.: Über *Eupithecia subfenestrata* STGR. (*Lep. Geometridae*) — *Dtsch. Ent. Z. N. F.* 12 (1965), 4/5, 375–377.

Die teilweise noch als Unterart von *Eu. fenestrata* MILL. angesehene *Eu. subfenestrata* STGR. wurde vom Verfasser im Kaukasus gefangen (erstmalig auch das Weibchen); außerdem stand ihm ein von JUPE bei gleicher Gelegenheit gefangenes Stück zur Verfügung. Dieses Material ergab zusammen mit den Typen die Möglichkeit, eine Differenzialdiagnose zwischen *fenestrata* und *subfenestrata* zu erarbeiten. Die Genitalien beider Arten werden abgebildet.

PATZAK, H.: Zur Verbreitung einiger *Microlepidoptera* in Mitteldeutschland. — *Dtsch. Ent. Z. N. F.* 12 (1965), 4/5, 379–381.

Im vorliegenden Beitrag wird der Nachweis des Auftretens von 20 Microlepidopteren-Arten im Bereich des Harzes und dessen Vorland gebracht. Es

handelt sich hierbei vorwiegend um südliche und südwestliche Arten, die bisher in Mitteleuropa noch wenig oder gar nicht gefangen wurden. Daneben wurde gezeigt, daß das Verbreitungsgebiet einiger norddeutscher Arten südwärts bis zum Harz reicht. Letzterer beherbergt eine ganze Reihe sonst vornehmlich in den Alpen und in Nordeuropa vorkommender Arten.

Buchbesprechungen

NICULESCU, E. V.: Fauna Republicii Române, Insecta XI, fase. 7, Lepidoptera, Nymphalidae. — Rumän. Akademie d. Wissensch. Bukarest, 1965, 861 Seiten, 160 Abb., 25 Schwarz-Weiß-Tafeln (Text rumänisch).

Ein beispielhaftes Werk für die gründliche Bearbeitung einer Familie! Der durch zahlreiche Veröffentlichungen bekannte Autor behandelt u. a. die Palaeontologie, Morphologie und Biologie der Nymphaliden. Von den in Rumänien vorkommenden Arten werden die Genitalarmaturen, Ei, Raupe und Puppe in hervorragenden, vergrößerten Zeichnungen dargestellt. Die Verbreitungsangaben umfassen das gesamte Gebiet des Vorkommens. Für jede Art sind die Variationsbreite, die wichtigsten biologischen Daten, die Generationsfolge usw. angegeben. Die auf den Tafeln mit Ober- und Unterseite abgebildeten Falter ermöglichen trotz der etwas zu blassen Wiedergabe eine sichere Bestimmung. Sehr zu begrüßen, daß der Autor, auf langjährige Erfahrungen aufbauend, das heute übliche „Gattungsspalten“ nur sehr einschränkend übernimmt, das nach seiner Auffassung ungerechtfertigt ist und lediglich die Systematik mit neuen Namen und Kategorien belastet.

Für den in Rumänien ernsthaft sammelnden Lepidopterologen ist die Heranziehung dieses Werkes unentbehrlich.

M. Koch

ROER, H.: Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, Admiral. — Die Neue Brehm-Bücherei, H. 348, A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 1965, 74 Seiten, 43 Abb., 12 Karten, Preis 5,20 MDN.

Das vorliegende Brehm-Heft ist geradezu ein Musterbeispiel dafür, wie moderne Monografien einzelner Schmetterlingsarten darzustellen sind. Bei aller wissenschaftlichen Exaktheit und Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse hat es der Verf. verstanden, den Text allgemeinverständlich und unkompliziert zu gestalten, so daß es auch für den interessierten Laien eine lehrreiche und nützliche Lektüre bildet. Andererseits ist es aber erstaunlich, wie viel Neues und Interessantes auch dem erfahrenen Lepidopterologen noch geboten wird. Ausführlich werden Biologie und Ökologie, die geographische Verbreitung sowie die natürlichen Feinde der drei Schmetterlingsarten — deren gemeinsames Glied die gleiche Futterpflanze, die Brennnessel, darstellt — besprochen. Besonders eingehend werden Fragen der Generationsfolge und der Migration bzw. Falterwanderungen dargestellt, Gebiete, auf denen der Verf. auf umfangreiche eigene Untersuchun-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften 76-78](#)